



NEWSLETTER – SEPTEMBER 2023

Inhaltsübersicht

- **Aktuelles zu unserer Imagekampagne**
- **Tag des offenen Granit-Steinbruchs in Naundorf**
- **Zwischenstand Aufbau GEO-Infopunkte: Hetzdorf und Grillenburg**
- **ReMiningPlus – Schülerexkursionen und Lehrerfortbildungen**
- **GEO-Abenteuer – mit Actionbound den Geopark erleben!**
- **Rückblick – GEO-Berlin**
- **Rückblick – Pflegeeinsatz**
- **Geologische Fachführung mit Frau Dr. Dürkoop**
- **Vortrag von Gunter Baumann: „Der Mittelpunkt des Freistaates Sachsen im Tharandter Wald und 23 seiner Geschwister innerhalb von Deutschland“**
- **Termine für geführte Wanderungen**
- **Termine und Ausblick**



Foto: GEOPARK

Aktuelles zu unserer Imagekampagne

Wer seit dem 01.08.2023 auf der Website des GEOPARKs oder auf dessen Facebook- und Instagram-Seite unterwegs war, dem wird es aufgefallen sein: Unsere Imagekampagne wird aktiv umgesetzt!

Gemeinsam mit der Agentur Ö-Grafik aus Dresden hat der GEOPARK in den vergangenen Monaten viel recherchiert, Zielgruppen bestimmt und Werbemaßnahmen formuliert. Grundlage war eine Online-Umfrage, die unter den Vereinsmitgliedern und Kooperationskommunen im Februar durchgeführt wurde. Die Akteure bestimmten hierbei, welche Themen der GEOPARK an Einwohner der Gebietskulisse und Besucher vermitteln möchte.



Seit Anfang August läuft nun die Umsetzungskampagne. Mit folgenden Werbemaßnahmen tritt der GEOPARK aktuell an die Öffentlichkeit:

- Drei Busse mit Heckwerbung des GEOPARKs sind für 12 Monate in der Gebietskulisse unterwegs.

- Eine Radiowerbung läuft auf den Stream-Kanälen verschiedener privater Sender, z.B.: RADIO PSR, R.S.A., ENERGY Sachsen, RADIO BOB! u.v.m.

- Regelmäßige Beiträge auf Website, Facebook und Instagram. Hier werden jeweils Geotope und Landmarken im GEOPARK mit aktuellen sowie historischen Bildern und Zeichnungen vorgestellt.

- Das Logo des GEOPARKs ist in einigen Amts- und Ortsblättern nun auf der Titelseite, in Kopf- oder Fußzeile präsent (z.B. Rabenau, Klingenberg, Großschirma und Frauenstein)

- Es wurden statisch haftende Aufkleber mit dem Geoparklogo, z.B. für Autos und Fensterscheiben verteilt.

- Große Sichtwerbungen im Weißeritzpark Freital und im Bahnhof Edle Krone mit Geotopen und Wandervorschlägen

Außerdem ist gerade noch ein mobiler Messestand in Vorbereitung.

Doch wie kommt die Imagekampagne bei den Menschen an und gibt es vermehrt Interessenten am GEOPARK? Von einigen handfesten Zahlen können wir bereits jetzt berichten: Seit Beginn der Imagekampagne konnten wir binnen eines Monats bei Facebook 116 und bei Instagram über 330 neue, interessierte Follower erlangen! Auch die Interaktionen unter unseren Beiträgen haben sich in Form von Kommentaren vervielfacht. Von durchschnittlich 1600 unterschiedlichen Besuchern pro Monat auf der Website geopark-sachsen.de haben wir uns im August über 2.141 Seiten können. Der Verein freut sich über diese Ergebnisse und bleibt auch weiterhin gespannt auf Reaktionen zur Kampagne.

geopark SACHSENS MITTE ist in Frauenstein im Erzgebirge. Gepostet von Alexander Walthers am 13. August um 02:00

Ganz im Süden des Landkreises Mittelsachsen erhebt sich die Burgruine #Frauenstein auf einem hohen Granitporphyrfelsen auf dem Kamm des #Osterzgebirges.

Weithin sichtbar ist die ehemalige Burg, auf der auch regionale #Porphyry verbaut ist, schon immer gewesen. So bildete sie die Grenze zwischen der Mark Meißen und Böhmen und diente zugleich dem Schutz der Handelsstraßen und des #Silberbergbaus.

Heute markiert die größte Burgruine Sachsens die südliche Grenze des Geopark... Mehr anzeigen



472 12 Kommentare 29 Mal geteilt

Tag des offenen Granit-Steinbruchs in Naundorf (OT von Bobritzsch-Hilbersdorf)

Die Naundorfer Natursteine GmbH & Co. KG und der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. sind nun interessiert an Bürgern den Granit-Steinbruch in Naundorf vorzustellen. Wir zeigen Ihnen, wie sich die Gewinnung des ca. 320 Millionen Jahre alten und heute sehr wichtigen Rohstoffes für den Straßenbau und ein behutsamer Umgang mit unserer

Natur vereinbaren lassen, denn sogar Vögel und der Biber haben dieses Areal als ihr Zuhause gewählt. Mit etwas Glück können Sie ihre Spuren im Steinbruch entdecken.

Die Veranstaltung beginnt um 11:00 Uhr mit einer kurzen Begrüßung. Danach können Sie sich bis 15:00 Uhr bei Führungen umschauen, Fragen stellen, die Funktionen der einzelnen Maschinen erkunden und sich natürlich an der „Feldküche“ stärken.

Außerdem präsentieren **Mineraliensammler** ihre Schätzechen, **Steinmetze** und **Künstler** stellen ihr Können unter Beweis. Auch das **GEO-Mobil** ist wieder mit spannenden geologischen Experimenten dabei.

Ab 10:00 Uhr wird der Vorsitzende des Fördervereins **Geologie im Tharandter Wald e. V., Rolf Mögel**, zum neuen Granitgeotop wandern, wo gemeinsam mit dem Bürgermeister René Straßberger der schöne Rasplatz eingeweiht wird. Anschließend gibt es eine Wanderung zum Steinbruch. Treffpunkt ist der Parkplatz am Naundorfer Freibad.

Sie erreichen Naundorf (OT von Bobritzsch-Hilbersdorf) am besten über die B 173. In der Ortsmitte biegen Sie in Richtung Rechenberg-Bienemühle ab. Am Ende der „Alten Dorfstraße“ befindet sich der Steinbruch. Parkplätze sind ausgeschildert.

Bitte ein festes Schuhwerk denken. Der Eintritt ist frei.

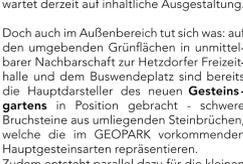


Foto: GEOPARK

Zwischenstand Aufbau GEO-Infopunkte: Hetzdorf und Grillenburg

Während der Urlaubs- und Ferienzeit wurde fleißig am neuen GEO-Infopunkt in der Ortsmitte von Hetzdorf weitergearbeitet. Neben dem Einbau der neuen Glasfassade mit den GEOPARK-grünen Fensterrahmen erstarkt nun bereits die Fassade und der neu entstandene Innenraum in hellem Glanz und wartet derzeit auf inhaltliche Ausgestaltung.

Doch auch im Außenbereich tut sich was: auf den umgebenden Grünflächen in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hetzdorfer Freizeithalle und dem Buswendepunkt sind bereits die Hauptdarsteller des neuen **Steingartens** in Position gebracht - schwere Bruchsteine aus umliegenden Steinbrüchen, welche die im GEOPARK vorkommenden Hauptgesteinsarten repräsentieren.

Zudem entsteht parallel dazu für die kleinen Besucher ein bodennaher Parcours, „**Spring durch die Erdgeschichte**“, auf welchem man beginnend vom über 500 Millionen Jahre alten Gneis des Erzgebirges letztlich auf dem noch „jungen“ kreidezeitlichen Sandstein landet.

Nach der voraussichtlichen **Eröffnung im Herbst 2023** soll der fertiggestellte GEO-Infopunkt mit seinen interaktiven Außenanlagen neben der touristischen Nutzung auch als Startpunkt für Schülerexkursionen dienen, welche sich derzeit in Ausarbeitung befinden.

Nach Fertigstellung des Infopunktes in Hetzdorf begrüßen wir uns infolgedessen auf den Infopunkt im Zentrum in **Grillenburg**. Das Bürgerhaus ist fertiggestellt und wird im Oktober seitens der Stadt Tharandt eingeweiht. Im Obergeschoss des Hauses werden wir bis Dezember die Einrichtung abschließen. Schwerpunktmäßig orientieren sich die Themen am Standort Grillenburg. Dazu gehören Forstwirtschaft und -wissenschaft, Geologie des Tharandter Waldes, Historie und aktuelle touristische und kulturelle Angebote Tharandts, insbesondere Grillenburgs. Es wird multimediale Angebote neben praktischen Wissenslembögen sowie Möglichkeiten, direkt mit kleineren Gruppen zu experimentieren.

An Schülergruppen aber auch Familien, die in Grillenburg und der Region verweilen, insbesondere auch an den dort ansässigen Jugendfreizeithof und die Bürger richten sich die Angebote.

Bezüglich Einweihung und Öffnungszeiten berichten wir unter www.geopark-sachsen.de.



Der GEO-Infopunkt Grillenburg ist ein Projekt in der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge.“

Der GEO-Infopunkt Hetzdorf ist ein Projekt in der LEADER-Region „Klosterbezirk Altzella.“



Darstellung: Handreichung Heidenfelder, Kräher

ReMiningPlus – Schülerexkursionen und Lehrerfortbildungen

Im Zuge des BMBF-Ferkundprojektes und des daraus zu entwickelnden Umweltbildungskonzeptes wurden noch vor den Sommerferien alle Oberschulen und Gymnasien innerhalb der GEOPARK-Gebietskulisse kontaktiert, um Bedarfe und Ansprüche außerschulischer Bildungsangebote in der Region konkret zu ermitteln.

Dabei zeichnete sich der generelle Trend hin zu **bezahlbaren Halb- und Ganztagsangeboten** mit einer ÖPNV-Erreichbarkeit von maximal 30 - 60 min ab. Fernziel treten aufgrund des gestiegenen Preisniveaus und

des anhaltenden Lehrermangels zunehmend in den Hintergrund - eine Chance für den GEOPARK, welcher diesem (ökalen) Bedarf künftig noch besser gerecht werden will.

Aus diesem Grund werden nun durch den GEOPARK konkrete **Schülerexkursionsangebote mit Lehrer-Unterstützungsmaterialien** entwickelt, welche sich inhaltlich - auch vor dem Hintergrund der neuen Rohstoffstrategie Sachsens - an Gesteinen und deren heutiger bzw. historischer Anwendung als Rohstoff orientieren. Neben einem direkten ReMiningPlus-Exkursionsangebot an der Davidschachtspülhalde/Reier Gräben in Freiberg und Halberücke wird künftig auch der gut durch den ÖPNV erreichbare, neue Geopunkt in Hetzdorf zum Ausgangspunkt für zwei weitere Rohstoff-Exkursionsangebote zu den Themen „Sandstein & Glas“ und „Silberbergbau“. Zudem wird der GEOPARK nach den Herbstferien **Geographie-Lehrerfortbildungen** in Dorfhain durchführen.

GEO-Abenteuer – mit Actionbound den Geopark erleben!

Raus und Abenteuer erleben! Gerade entstehen sechs GEO-Abenteuer an sechs unterschiedlichen Orten im GEOPARK Sachsens Mitte. Ausgerüstet mit Tablet und Rucksack können Kinder, Jugendliche und Familien spannende Abenteuer erleben, Rätsel knacken und ganz nebenbei auch noch etwas über die Natur und die Geologie unter ihren Füßen lernen. Aufgebaut sind die GEO-Abenteuer ähnlich wie Outdoor Escape Games, in denen Codes geknackt und gemeinsam eine Mission erfüllt werden muss.



Foto: GEOPARK

Das Projekt „GEO-Abenteuer - mit Actionbound den Geopark Sachsens Mitte entdecken!“ steckt mitten in der Umsetzung - und Erprobungsphase. Drei von sechs GEO-Abentuer sind bereits fertig konzipiert und werden bald auch mit Schulklassen getestet. Die letzten drei GEO-Abentuer sollen bis November fertig gestellt werden. Für die Erprobung suchen wir in den Herbstferien noch freiwillige Test-Familien! Diese können sich über die Mailadresse kontakt@geopark-sachsen.de bei uns melden. Wei-

tere Informationen zum Ablauf und zu den Proberminen werden bald auf unseren Social-Media-Kanälen, sowie unserer Website www.geopark-sachsen.de geteilt. Dieses Projekt wird in Kooperation mit der LaNU umgesetzt.

Präsentation der Geoparks in Deutschland auf der GeoBerlin 2023

Vom 03. bis zum 07. September fand die GeoBerlin 2023 unter dem Thema „Geosciences Beyond Boundaries - Research, Society, Future“ („Geowissenschaften über die Grenzen hinaus - Forschung, Gesellschaft, Zukunft“) statt. Im Rahmen der Tagung in der Freien Universität Berlin wurde auch das 175. Jubiläum der Deutschen Geologischen Gesellschaft - Geologische Vereinigung e. V. - DGGV sowie die Gründung der Preußischen Geologischen Landesanstalt vor 150 Jahren begangen.

den gemeinsamen Messestand und die Infomaterialien. Im Nebengebäude befand sich ein eigener Ausstellungsraum mit großen Tafeln zu jedem GEOPARK und einer digitalen Präsentation.

Auch die Geoparks in Deutschland präsentierten sich gemeinsam mit dem Projekt in 3D". Der Henry Ford-Bau beherbergt

Das Projektteam von „Deutschlands schönste Geotope in 3D“ brachte eine große Deutschlandkarte mit, auf der die Umrisse der Geoparks und die Lage der 30 im Rahmen des Projektes aufgenommenen Aufschlüsse eingezeichnet waren. Einige Geotope wären als mit dem 3D-Drucker erstellte Modelle zum Anfassen vorhanden.

Wir betreten die Ausstellung am Mittwoch und freuen uns über die interessierten Besucher. Mit dem Team von „Geotope 3D“ verständigten wir uns über die digitale Aufnahme unseres Nationalen Geotops „Porphyrfächer“ und eventuell auch anderer Geoparks im Rahmen der Projektfortsetzung.



Foto: Projektteam Geotope 3D

Rückblick – Pflegeeinsatz

Unsere Pflegeeinsätze im August waren ein voller Erfolg. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern haben wir neben dem Basaltbruch „Ascherhübel“ auch das Geotop „Kugelpechstein“ wieder schick gemacht und mit Bürsten den großen Schuttblock vom Gerüst mit Tabletts und rote Färbung und der schöne Pechglanz zu sehen sind. Der Kugelpechstein ist magmatischen Ursprungs und geht auf die Zeit des Oberkarbon (vor ca. 300 Millionen Jahren) zurück, als aus Vulkanspalten saure Lava aufstieg. Der Glanz des Gesteines wird als Pechglanz bezeichnet. Seit 1939 steht der Kugelpechstein unter Naturschutz.



Auch das Geotop „Ascherhübel“ ist als Naturdenkmal ausgewiesen. Das Gestein, nach der heutigen Nomenklatur ein Olivin-Augit-Nephelin („Basalt“), ist säulenförmig ausgeprägt und entstand im tertiären Erzgebirgsvulkanismus. Der Basaltbruch war bis 1913 als Steinbruch aktiv. Unter Wasseranahme zerfällt der Basalt zu Grot, er war daher nur eingeschränkt als Baustoff verwendbar. Damit das Geotop „Ascherhübel“ nicht zuwächst, haben wir dieses wieder freigeschnitten und von Müll befreit. Zum Abschluss gab es ein kleines Picknick vor dem Hexenhäusel. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den Ehrenamtlichen für den Einsatz bedanken!



Diese Aktionen fanden im Rahmen des Projektes „Die Gesteine ins Rollen bringen! - Geotoppflege im GEOPARK Sachsens Mitte“ statt und wurde mit dem eku-Zukunftspreis 2022 ausgezeichnet.



Foto: GEOPARK

Einladung zur geologischen Fachführung am 14. Oktober 2023 mit Frau Dr. Dürkoop

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des GEOPARK Sachsens Mitte e. V.,

Hier noch genauere Informationen zum Inhalt der Fachführung:

wir laden am Samstag, den 14. Oktober 2023 recht herzlich ein zu einer gemeinsamen Wanderung. Es führt Frau Dr. Anke Dürkoop, Geologin, zertifizierte Natur- und Geo-Naturtour. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz am Gasthaus „Zum Landberg“. Die Rundwanderung umfasst ca. 11 Kilometer und dauert etwa vier Stunden. Diese Wanderung kann als Fortbildung für Gäste- und GEOPARK-Ranger angerechnet werden. Um eine Spende für die Fachführung wird vor Ort gebeten. Eine gute Grundkondition sowie festes Schuhwerk sind für diese Wanderung erforderlich. Bitte bringen Sie etwas Proviant, Getränk und wetterfeste Kleidung mit.

Glühende Lavaströme vor den Toren Dresdens? Tropische Meeresstrände in Sachsen?

Auf dieser Exkursion wandern wir im GEOPARK Sachsens Mitte unter fachkundiger Leitung durch mehrere hundert Millionen Jahre Erdgeschichte. Wir gehen den Spuren des Vulkanismus nach und erfahren mehr über seltsam geformte Basaltäulen und Kugelpechsteine. Aber auch Ablagerungen eines ehemaligen tropischen Meeresgrundes können wir hier finden, die Zeugen vom wärmsten Erdzeitalter auf unserem Globus sind.

Wir bitten um **Anmeldung zur Tour bis zum 09.10.2023** unter Tel.: 035055 6968-20 oder kontakt@geopark-sachsen.de

Auch das Geotop „Ascherhübel“ ist als Naturdenkmal ausgewiesen. Das Gestein, nach der heutigen Nomenklatur ein Olivin-Augit-Nephelin („Basalt“), ist säulenförmig ausgeprägt und entstand im tertiären Erzgebirgsvulkanismus. Der Basaltbruch war bis 1913 als Steinbruch aktiv. Unter Wasseranahme zerfällt der Basalt zu Grot, er war daher nur eingeschränkt als Baustoff verwendbar. Damit das Geotop „Ascherhübel“ nicht zuwächst, haben wir dieses wieder freigeschnitten und von Müll befreit. Zum Abschluss gab es ein kleines Picknick vor dem Hexenhäusel. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den Ehrenamtlichen für den Einsatz bedanken!

Diese Aktionen fanden im Rahmen des Projektes „Die Gesteine ins Rollen bringen! - Geotoppflege im GEOPARK Sachsens Mitte“ statt und wurde mit dem eku-Zukunftspreis 2022 ausgezeichnet.

Am Freitag, den 10. November findet in der Kuppelhalle in Tharandt um 18 Uhr der Vortrag von Gunter Baumann zum Thema „Der Mittelpunkt des Freistaates Sachsen im Tharandter Wald und 23 seiner Geschwister innerhalb von Deutschland“ statt.

In dem Vortrag werden die gängigsten Methoden der Bestimmung geografischer Mittelpunkte vorgestellt. Neben dem Mittelpunkt im Tharandter Wald werden die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine Reise durch die Deutschland, um sich über sehr unterschiedlich gekennzeichnete und offiziell ausgewiesene Mittelpunkte von Deutschland, zahlreichen Bundesländern, Europa, der EU-Städten (Berlin, Hamburg) und Regionen (z.B. Nordfriesland) zu informieren. Dabei erhält „unser“ Mittelpunkt im Tharandter Wald im Kontext der anderen Mittelpunkte eine besondere Sichtweise durch vergleichende Betrachtungen. Natürlich wird auch auf die vor wenigen Jahren erfolgte genaue Vermessung und exakte Kennzeichnung auf dem ehemaligen Schmalspurbahndamm eingegangen.

Wandern im GEOPARK Sachsens Mitte

Geführte Wanderungen mit unseren Geopark-Rangern und Gästeführern finden an folgenden Tagen statt:

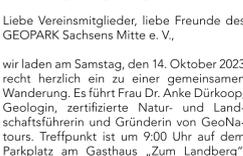
15.10.2023 • Familienwanderung in den Ferien mit Gästeführer Rolf Mögel: „Nordamerika“ im Forstbotanischen Garten

Treffpunkt: Parkplatz Forstbotanischer Garten in Hartha um 9:30 Uhr, Länge: ca. 7 km
Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 € / Kinder 2,00 €
Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530

10.12.2023 • Adventswanderung mit Gästeführer Rolf Mögel: Pyramiden und Schwibbögen

Treffpunkt: Kurplatz Kurort Hartha um 10:00 Uhr
Länge: ca. 6 km
Unkostenbeitrag: Erw. 5,00 € / Kinder 2,00 €
Anmeldungen: moegel_bs@web.de oder Tel. 035203 2530

Termine + Ausblick



23.09. Tag des offenen Steinbruchs in Naundorf 11:00 bis 15:00 Uhr

14.10. Öffnung GEO-Infopunkt Naundorf 11:00 bis 15:00 Uhr

14.10. Geologische Fachführung mit Frau Dr. Dürkoop, 09:00 Uhr

10.11. Kuppelhalle: Vortrag Gunter Baumann 18:00 Uhr

02.12. Sonderöffnung GEO-Infopunkt Naundorf 11:00 bis 18:00 Uhr

16.12. Last-Minute-Weihnachtsmarkt der Georado-Kunstinitiative in Dorfhain 11:00 bis 18:00 Uhr

>>>> Bestellformular für Informationsmaterial: <https://www.geopark-sachsen.de/media/broschuerenbestellung.pdf>



GEOPARK Sachsens Mitte e.V. • Talstraße 7 • 01738 Dorfhain
Telefon: 035055 696820 • Mail: kontakt@geopark-sachsen.de • www.geopark-sachsen.de